

## +++ Pressemitteilung +++

# Künstlerhafen veröffentlicht erstes Solo-Album von Reinhold Heil



© Archiv Reinhold Heil

*Bernau bei Berlin, den 18.02.2025*

©

Der Musiker, Produzent und Filmmusikkomponist Reinhold Heil veröffentlicht am 30.05.25 sein lang erwartetes erstes deutschsprachiges Solo-Album. Als Musiker war er Mitglied der Nina Hagen Band, von Spliff und Cosa Rosa. Er produzierte u.a. die ersten drei Alben von Nena und wirkte in den letzten Jahrzehnten vornehmlich als erfolgreicher Film- und Fernsehmusikkomponist ("Lola rennt", "Das Parfüm", „Deadwood“, "The International", "Cloud Atlas", "Deutschland 83-89", „Concordia – Tödliche Utopie“ u.v.a.). Er wurde für den Golden Globe nominiert und erhielt den Grimme-Preis.

Nach jahrelangem Aufenthalt in den USA und auf Hawaii kehrte Reinhold Heil letztes Jahr nach Europa zurück und lebt und arbeitet derzeit in Florenz. Mit dem Instrumental-Album "The Soft Side of Dr. Jkyl" betrat Heil 2024 erste Solo-Pfade. Über die Jahre befanden sich aber auch Ideen und Skizzen von eigenen Gesangstiteln in der Mache und nun hat sich der Sound- und Elektronik-Spezialist dazu entschieden, diese 14 deutschsprachigen Lieder in Form des Albums "FREIHEIT GEILHEIT MÄNNLICHKEIT" digital zu veröffentlichen. Die musikalische Vielfalt reicht von Popsongs bis hin zu treibenden Ambient-Synthesizer-Stücken, bei denen Heil aktuelle Themen wie Klimawandel, den NFT-Boom oder die eigene Männlichkeit rückblickend auf sein inzwischen 70jähriges Leben besingt. Hörern der legendären Alben von Nina Hagen, der englischsprachigen "The Spliff Radio Show", den Spliff-Hits wie "Das Blech" oder "Carbonara" bis hin zu den gefühlvollen Cosa Rosa-Titeln wie "Gefühle" oder "In meinen Armen" werden sich durch zahllose Klang-Zitate auf Heils Soloalbum erinnert fühlen. Als Vorboten zum Album erscheinen die drei Singles "BRO" (21.02.25), "NFT" (28.03.25) und "Schwülstiges Pathos" (25.04.25).

Reinhold Heil: „Schon in den frühen Neunzigern fiel mir der Trend zur “Neuen Männlichkeit“ auf. Damals dachte ich: „Faschismus, ick hör da trapsen“. Seitdem gehen meine Textideen unwillkürlich in die Richtung der fehlgeleiteten Männlichkeit. Heute sehen wir, dass mein Instinkt richtig lag. Frustrierte, orientierungslose junge Männer scheuen die Interaktion mit Frauen auf Augenhöhe. Stattdessen werden sie von den falschen Propheten des Internets in Richtung Faschismus und zurück zur Unterdrückung der Frau geleitet. Mit diesem Material kann ich im zarten Alter von 70 wahrscheinlich kein Popstar mehr werden. Aber ich bin überglücklich, mit dem Künstlerhafen eine Heimat für mein Spätwerk gefunden zu haben. Was raus muss, muss raus, und es gibt über dieses Album hinaus noch viel mehr zu veröffentlichen. Songs auf Deutsch und Englisch, weitere Ambient und Elektronik Produktionen und Neo-Klassisches im Stil meiner Filmmusik. Aber jetzt erstmal: FREIHEIT GEILHEIT MÄNNLICHKEIT.“

Dirk Mahlstedt (Geschäftsführer Künstlerhafen GmbH): „Anfang Februar sprach ich mit Reinholds langjährigem Kollegen Herwig Mitteregger, der mir unter anderem berichtete, dass nach den Wiederveröffentlichungen aller Spliff-Alben Reinhold nun plant, endlich sein Solo-Album herauszubringen und er dafür noch auf der Suche nach einem Partner ist. Ich muss erwähnen, dass ich ab dem Alter von 12 Jahren als gebürtiger Berliner mit Spliff und allen ihren Produktionen musikalisch sozialisiert wurde und es für mich nichts anderes gab. Und jetzt sollte ich auch noch Reinhold Heil kennenlernen dürfen? Herwig hat`s kurzum getan und uns verknüpft. Eine Woche später hatte ich das Album bereits bei Kontor New Media hochgeladen, so dass diesen Freitag - zwei Tage vor der Bundeswahl - auch die erste Single “BRO” noch erscheinen kann. Ich kann nur sagen: Verehrung, Gänsehaut, musikalischer Flashback, größte Dankbarkeit!“

---

Label: [info@kuenstlerhafen.de](mailto:info@kuenstlerhafen.de) (Dirk Mahlstedt)  
Promotion/Medienanfragen: [pr@28if.net](mailto:pr@28if.net) (Christian Biadacz)